

An das
**Zentrum Bayern
 Familie und Soziales**
 Hegelstr. 2
 95447 Bayreuth

Fit for Work 2011

Antrag

auf Gewährung eines staatlichen Zuschusses nach der Richtlinie (Rili) zur Förderung der Verbundausbildung in Bayern 2011 im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF)

Der Antrag muss binnen 3 Monaten nach dem im Ausbildungsvertrag genannten Beginn der Ausbildung beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) eingehen.
 (Ziffer 7.2 der Rili)

Zentrum Bayern
 Familie und Soziales
 Hegelstr. 2
 95447 Bayreuth
 Tel: 0921/605-3388 Fax: 0921/605-5808010
 E-Mail: esf@zbfs.bayern.de

- Bitte füllen Sie die grau hinterlegten Felder aus -

| Nr. Rili | 1. | Antragsteller | |
|------------|----|--|--|
| 3.1 3.2 | a) | Firma: (Ausbildungsbetrieb) | |
| | b) | Straße, Hausnummer: | |
| | c) | Postleitzahl, Ort: | |
| 3.1 | d) | Geschäftsform des Ausbildungsbetriebes: (z.B. GmbH, e. K., oHG oder Einzelunternehmen) | |
| 3.1 | e) | Sitz oder Niederlassung des Ausbildungsbetriebes: | |
| | f) | Name des Geschäftsführers oder Inhabers | |
| | g) | Telefonnummer: | |
| | h) | E-Mail: | |
| | i) | Fax-Nr.: | |
| | j) | Kontonummer: | |
| | k) | Bankleitzahl: | |
| | l) | Kreditinstitut: | |

| | | | |
|---|----|--|--|
| 2.2 | n) | bisherige Ausbildungsleistung: | |
| | | Anzahl aller Auszubildenden am: 31.03.2009 | |
| | | 31.03.2010 | |
| | | 31.03.2011 | |
| | | Summe | |
| | | : 3 Jahre (Rundung bis 0,49 abrunden) | |
| | o) | Anzahl aller (= neu eingestellten und aus den Vorjahren beschäftigten) Auszubildenden zum Zeitpunkt des Beginns des Ausbildungsverhältnisses, für das eine Förderung beantragt wird. | |
| Die o. g. Auszubildenden sind bei folgenden Kammern eingetragen (z. B. HWK, IHK, ect.): | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

| Nr. Rili | 2. Angaben über die/den Auszubildende/n | |
|----------|---|---|
| | a) | Name, Vorname der/des Auszubildenden: |
| 4.6 | b) | Geburtsdatum: |
| | c) | Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich |
| 4.6 | d) | Wohnsitz (vollständige Adresse) am 01.07.2011 : |
| 4.3 | e) | Ausbildungsberuf: |
| | f) | Ausbildungsort (PLZ, Ort) |
| 4.4 | g) | Voraussichtliche Dauer der Ausbildung: Beginn _____ Ende _____ Voraussichtliche Dauer der Ausbildung im Verbund: Beginn _____ Ende _____ |
| 4.5 | h) | Wann wird oder wurde der Ausbildungsvertrag abgeschlossen? |
| 4.7 | i) | Die/Der Auszubildende hat bereits eine mindestens 2-jährige Ausbildung abgeschlossen: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, die Ausbildung wurde erfolgreich abgeschlossen <input type="checkbox"/> Ja, die Ausbildung wurde ohne Abschluss beendet |

| Nr. Rili | 3. Angaben über den Verbundbetrieb | |
|----------|--|--|
| 2.3 | Name und Anschrift des Verbundunternehmens oder der Bildungseinrichtung in denen ein/die Teil/e der Ausbildung statt findet/n (nicht der Antragsteller): | |

| | | |
|----------|---|---|
| Nr. RiLi | 4. Mehrfachförderung | |
| 6. | Ein Antrag auf einen Zuschuss für das gleiche Ausbildungsverhältnis wurde gestellt: (Kopie Antrag bzw. Bescheidkopie beilegen) | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bei |

| | | |
|-------------------------------------|--|--|
| Nr. RiLi | 5. Auskunfts- und Mitwirkungspflichten | |
| 8.1 5.2 5.3 6. 7. 9. | <p>a) Ich beantrage – Wir beantragen – einen staatlichen Zuschuss für die Ausbildung des vorbezeichneten Jugendlichen nach der Richtlinie des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vom 30. August 2011 Nr. I 5/6684.01-1/11 und erkläre/n, dass ich / wir</p> <p>aa) die in den oben genannten Richtlinien enthaltenen Bedingungen und die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBestP) anerkenne/n;</p> <p>bb) Änderungen der Verhältnisse, die für die Gewährung des Zuschusses oder seine Höhe von Bedeutung sind, dem ZBFS unverzüglich mitteile/n (insbesondere: verspäteter Beginn oder Abbruch der Ausbildung, Nichtbesetzung geplanter Ausbildungsstellen; Gewährung von Zuwendungen für die Ausbildung durch andere Stellen).</p> <p>b) Mir/Uns ist bekannt, dass der Zuschussantrag binnen 3 Monaten nach dem im Ausbildungsvertrag genannten Beginn der Ausbildung beim ZBFS eingehen muss. Die Auszahlung des gesamten Betrages kann erst nach 20 Monaten nach Ausbildungsbeginn, bzw. nach einem vorzeitigen Ausbildungsende mit einem gesondertem Formblatt „Verwendungsnachweis“ beantragt werden.</p> <p>c) <i>Ich/Wir stimme/n dem zu.</i></p> | |

| | | |
|----------|--|--|
| Nr. RiLi | 6. Chancengleichheit | |
| 13 | Bei der Auswahl der/des Auszubildenden sind die Grundsätze der Chancengleichheit von Frauen und Männern beachtet worden und werden auch weiterhin gefördert. | |

| | | |
|----------|--|--|
| Nr. RiLi | 7. Veröffentlichung der Förderung | |
| 12 | Ich/Wir erklären uns damit einverstanden, dass das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Frauen entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 vom 08.12.2006 nach Art. 7 Ziffer 2 d eine Liste mit allen Begünstigten des Europäischen Sozialfonds veröffentlicht in dem Sie/das Unternehmen, die Bezeichnung der Förderung und der Betrag der Förderung in elektronischer oder anderer Form dargestellt werden. Angaben zum Auszubildenden werden nicht mit aufgeführt. | |

| | | |
|----------|--|--|
| Nr. RiLi | 8. Datenschutz | |
| 10 | Die aufgrund der Förderrichtlinien zum Programm zur Förderung zusätzlicher betrieblicher Ausbildungsstellen im Rahmen des ESF in Bayern erbetenen Angaben sind für die Entscheidung über den Antrag erforderlich (Art. 16 Bayerisches Datenschutzgesetz). Sie sind freiwillig. Wenn Sie die Angaben nicht machen, dann kann die Leistung jedoch nicht oder nicht in voller Höhe gewährt werden. Alle unsere Mitarbeiter sind zur Wahrung des Datenschutzes verpflichtet. | |

| | |
|---------------------|--|
| <i>Nr. Rili</i> | 9. Subvention |
| 14 | <p>Für die Gewährung des Zuschusses für zusätzliche betriebliche Ausbildungsstellen im Rahmen des ESF in Bayern gilt die Richtlinie vom 30. August 2011 Nr. I 5/6684.01-1/11.</p> <p>Die Tatsachen, von denen danach die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen des Zuschusses abhängig ist, sind subventionserhebliche Tatsachen i.S. des § 264 des Strafgesetzbuches. Dabei wird besonders auf die Nummern 3 bis 6 und 10 bis 12 der Richtlinie hingewiesen.</p> <p>Mir/Uns ist bekannt, dass die in den Nummern 1 bis 5 des Antrags ersichtlichen Tatsachen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 1 des Strafgesetzbuches sind.</p> |

| | | | |
|-----|----|--|--|
| 7.3 | a) | <p>Folgende Unterlagen reiche ich mit dem Antrag ein (wenn vorliegend):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kopie des Ausbildungsvertrages: • Kopie der Regelung der Verbundausbildung | <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (muss nachgereicht werden)</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (muss nachgereicht werden)</p> |
|-----|----|--|--|

| | | |
|-----|--|--|
| 7.2 | | <p>Die beiliegende Anlage reichen Sie bitte ausgefüllt bei Ihrer zuständigen Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung, bei der der Ausbildungsvertrag eingetragen ist, ein (z. B. HWK, IHK etc.).</p> <p><i>Das Antragsformular kann vorab auch ohne dieser Anlage beim ZBFS eingereicht werden. (Bitte beachten Sie die Antragsfrist nach Ziffer 7.2 der Richtlinie)</i></p> <p>Die Anlage wurde abgesandt am: <input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/></p> <p>an die zuständige Stelle (z. B. HWK, IHK, usw) <input style="width: 250px; height: 20px;" type="text"/></p> <p>(ggf. weitere zuständige Stelle) <input style="width: 250px; height: 20px;" type="text"/></p> <p>_____</p> <p>Ort und Datum</p> <p>_____</p> <p>Rechtsverbindliche Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers</p> |
|-----|--|--|

Diese Anlage bitte weiterleiten zur zuständigen Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. Handwerksordnung (z. B. HWK, IHK etc.)

Sind mehrere Stellen für eine Bestätigung zuständig, bitte an jeweils alle Kammern versenden.

Fit for Work 2011

Anlage zum Antrag

auf Gewährung eines staatlichen Zuschusses nach der Richtlinie (Rili) zur Förderung **der Verbundausbildung in Bayern 2011** im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF)

1. Firma oder Vor- und Nachname des Ausbildungsbetriebes sowie die Adresse (die vollständige Adresse ist zwingend notwendig):

2. Geschäftsform: (z.B. GmbH, e.K., OHG oder Einzelunternehmen):

3. Angaben über die bisherige Ausbildungsleistung des Leitbetriebes:

Auszubildende zum:

31.03.2009 _____

31.03.2010 _____

31.03.2011 _____

Anzahl **aller** (= neu eingestellten und aus den Vorjahren beschäftigten) Auszubildenden zum Zeitpunkt des Beginns des Ausbildungsverhältnisses, für das eine Förderung beantragt wird: _____

**Auszufüllen durch die zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz/
der Handwerksordnung**

Die Richtigkeit der Angaben zu den Ziffern 1 bis 3 wird bestätigt.

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Siegel/Stempel

Nur für die Stelle auszufüllen, bei der die/der Auszubildende gemeldet ist

Angaben über die/den Auszubildende/n, für die/den eine Förderung beantragt wurde:

Name, Vorname und Geburtsdatum

A. Ausbildungsberuf: _____

B. Ausbildungsbeginn: _____

voraussichtliches Ende der Ausbildung: _____

C. Ausbildungsort: _____

**Auszufüllen durch die zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz/
der Handwerksordnung bei der die/der Auszubildende gemeldet ist**

Die Richtigkeit der Angaben zu den Punkten A bis C wird bestätigt.

Es wird bestätigt, dass es sich um einen anerkannten Ausbildungsberuf nach den §§ 4, 64 bis 66 BBiG oder nach den §§ 25, 42k bis 42 m der HandwerksO handelt.

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Siegel/Stempel

Bitte leiten Sie die Anlage direkt nach der Bestätigung an das ZBFS weiter!

Auszubildender _____
(Vorname, Nachname, Geb.Datum):

Erhebungsbogen Stammdaten
(Auszufüllen durch den Antragsteller/Zuwendungsempfänger)

Teilnehmenden Fragebogen zu Vorhaben des Europäischen Sozialfonds (ESF)

Mit dem folgenden Fragebogen werden Daten zu Teilnehmenden an Vorhaben des Europäischen Sozialfonds (ESF) erfasst. Der Fragebogen ist deshalb für den/die Auszubildende/n auszufüllen. Die Angaben sind für den Programmverantwortlichen zur Erfüllung der Berichtsanforderungen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben sowie der Überprüfung, ob die Durchführung der Vorhaben den Vorgaben entspricht, zwingend notwendig. Bitte beantworten Sie daher die nachfolgenden Fragen mit Sorgfalt.

Ihre Daten werden anonymisiert weitergeleitet und nicht für personenbezogene Auswertungen genutzt.

A. Gehört der/die Auszubildende einer anerkannten Minderheit an?

(anerkannte Minderheiten = Sinti und Roma, Sorben, Friesen, Dänen)

- ja
 nein

B. Sind die Eltern oder Großeltern der/des Auszubildenden nach Deutschland zugewandert oder ausländischer Herkunft?

- ja
 nein

C. Hat der/die Auszubildende eine anerkannte Behinderung?

- ja
 nein

D. Welche Bildungsabschlüsse hat der/die Auszubildende?

(Mehrfachnennungen möglich)

- keinen Schulabschluss
 keine abgeschlossene Berufsausbildung
 gehe noch zur allgemein bildenden Schule
- Hauptschulabschluss
 Berufsvorbereitungsjahr
 mittlere Reife/ Realschulabschluss
- Berufsgrundschuljahr
 betriebliche Lehre/Ausbildung, Berufsfachschule, sonstige schulische Berufsausbildung mit Abschluss
 Abitur/Fachhochschulreife
- a. auf dem 1. Bildungsweg (z.B. (Fach)Gymnasium, Gesamtschule, Fachoberschule)
- b. auf dem 2. Bildungsweg (z.B. Kollegschule, Abendgymnasium)
- Meister/Meisterin
 (Fach)Hochschulabschluss/Promotion